

## **40 Jahre Partnerschaft Deerlijk – Neunkirchen**

Unsere Marktgemeinde Neunkirchen am Brand und die Gemeinde Deerlijk in Belgien können in diesem Jahr das 40 – jährige Bestehen ihrer kommunalen europäischen Partnerschaft feiern.

Im August 1983 wurden im Rahmen eines Festaktes in Deerlijk unter zahlreicher Beteiligung der Bürger unserer beiden Gemeinden die Partnerschaftsurkunden durch die beiden Bürgermeister Roger Terryn und Alfred Derfuß unterzeichnet.

Die Wurzeln der Entstehung der Freundschaft zwischen Neunkirchen und Deerlijk liegen noch um weitere zwei Jahre zurück. In Juli des Jahres 1981 war unsere Jugend – und Trachtenkapelle auf einem internationalen Festival europäischer Blaskapellen während des Golden-Sporen-Festes im belgischen Kortrijk zu Gast. Begleitet wurden die Musiker von unserem damaligen Bürgermeister Alfred Derfuß. Die Mitglieder der Jugend- und Trachtenkapelle wie auch Bürgermeister Derfuß fanden Unterkunft im nahegelegenen Deerlijk auf Einladung durch die dortige Königliche Fanfare. Es kam zu ersten Kontakten zwischen den Musikern beider Kapellen sowie auch zwischen Bürgermeister Derfuß und seinem Gastgeber Guido Peene. In ersten vertraulichen Gesprächen wurde eine Annäherung beider Gemeinden erwogen, der auch der befragte Bürgermeister Terryn gewogen war, und das Ziel einer späteren Gemeindepартnerschaft ins Auge gefasst.

Nach mehreren Gesprächen und Zusammenkünften und einem grandiosen Besuch einer Delegation aus Deerlijk mit Gemeinderäten und Schöffen sowie der Königlichen Fanfare im Sommer 1982 in Neunkirchen waren die Signale eindeutig in Richtung auf eine dauerhafte Partnerschaft gestellt. Einen erheblichen Anteil an dieser Entwicklung hatten neben den Bürgermeistern in Neunkirchen die Gemeinderätin Bertie Nonhoff und der Mitbürger Josef Vandeputte und auf Deerlijker Seite die Schöffen Paul Vanaverbeke und Luc Vandekerckhove sowie der nachmalige Komiteevorsitzende Guido Peene, um nur einige aus der Vielzahl von Förderern und Unterstützern zu nennen.

Die 40 Jahre der Partnerschaft waren durchgehend geprägt durch alljährliche Zusammenkünfte von Bürgern, verschiedenen Vereinen und Gruppierungen aus beiden Gemeinden, mit immer wieder neuen Veranstaltungen. Darüber hinaus entwickelten sich im Lauf der Jahre dauerhafte Freundschaften einzelner Bürger und Familien unserer Gemeinden. Immer wieder wurden natürlich auch Zusammenkünfte von Gemeinderäten und der Bürgermeister und der Mitglieder der Partnerschaftskomitees veranstaltet. Aber unsere kommunale Verbindung und Freundschaft ist keine reine „Rathaus-Partnerschaft“ und ist es nie gewesen. Wir haben ungezählte kulturelle Veranstaltungen im Bereich der Musik mit

Blaskapellen, Chören dazu Veranstaltungen auf dem Gebiet des Sports, des Tanzes und der Brauchtumspflege erleben dürfen. Hinzu kamen mehrere Ausstellungen im Bereich der bildenden Kunst mit Werken von Künstlern aus beiden Gemeinden. Nicht zuletzt wurden auch Komplexe der Berufsausübung und des Gewerbes erörtert und gezeigt sowie politische Fragen in gemeinsam diskutiert. Gemeinsame Jugendcamps mit Abenteuerwochen und Austausch von Werkstudenten standen auf dem Programm, besonders in den ersten Jahren.

Im Jahr 1984 wurde in Neunkirchen der Verein „Partnerschaft Deerlijk - Neunkirchen e.V.“ gegründet. Fortan bildete seine Vorstandschaft das Partnerschaftskomitee. Das Hauptanliegen und der Zweck des Vereins sind die Förderung der Gemeindeparkerschaft, in der Weise, dass die Marktgemeinde für die Entwicklung dieser Partnerschaft mit Wort und Tat unterstützt wird. Daneben spielt auch die Pflege des pro-europäischen Gedankens eine Rolle. Dem wurde in der Vergangenheit durch Einladung zu Vorträgen und Gesprächen mit Politikern, aber auch mit der Durchführung von Reisen in die wichtigen Städte der EU (Brüssel, Straßburg) und zuletzt auch zu den Schlachtfeldern des 1. Weltkrieges, gerade in der unmittelbaren Nähe unserer Partnergemeinde, Nachdruck verschafft.

Nach 40 Jahren ist vieles zwischen Flamen und Franken anders geworden. Während es damals um eine Annäherung der einander noch ziemlich fremd gegenüberstehenden Menschen galt, vor allem auch um noch nicht verschwundene Wunden und Voreingenommenheit nach zwei schmerzhaften Kriegen im vergangenen Jahrhundert zu begegnen, ist vieles zwischen uns heute in Neunkirchen und Deerlijk „normal“ geworden und der Reiz der Unterschiedlichkeit als Motiv nach Belgien oder nach Süddeutschland zu reisen, ist weitgehend verschwunden. Die Bereitschaft zu Besuchen ist fraglos geringer geworden, vor allem auch bei jungen Leuten. Vielleicht hat auch gerade das Wirken unseres langjährigen partnerschaftlichen Zusammengewöhnens der Menschen aus unseren Gemeinden zu dieser Normalität beigetragen.

Immerhin haben die Bürger aus Deerlijk und Neunkirchen im Jahr 2023 etwas gemeinsam zu feiern, und das werden sie auch tun. Über das Pfingstwochenende, vom 27. bis zum 30. Mai, wird eine Gruppe von mehr als 60 Neunkirchnern nach Deerlijk reisen, unter ihnen Bürgermeister Walz mit seiner Familie und fünf Gemeinderäte mit ihren Ehepartnern, Mitglieder des Partnerschaftskomitees und des Partnerschaftsvereins und vor allem die Musiker der Jugend- und Trachtenkapelle. Gefeierte wird zusammen mit den Deerlijkern das 100-jährige Gründungsfest der Königlichen Fanfare und das 40-jährige Bestehen unserer nach wie vor aktiven und gelebten Partnerschaft.